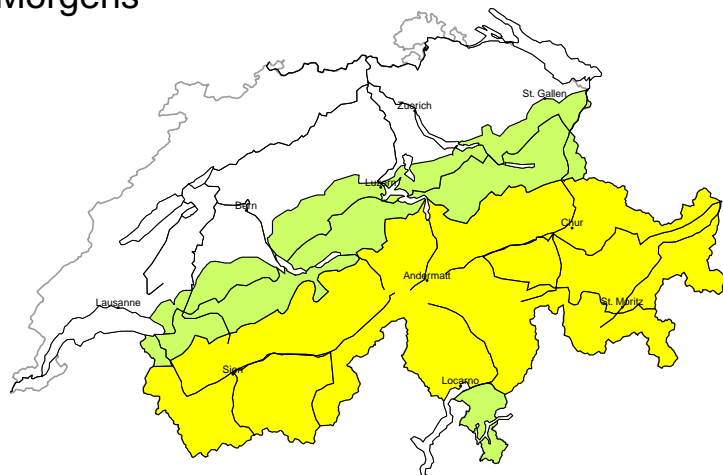


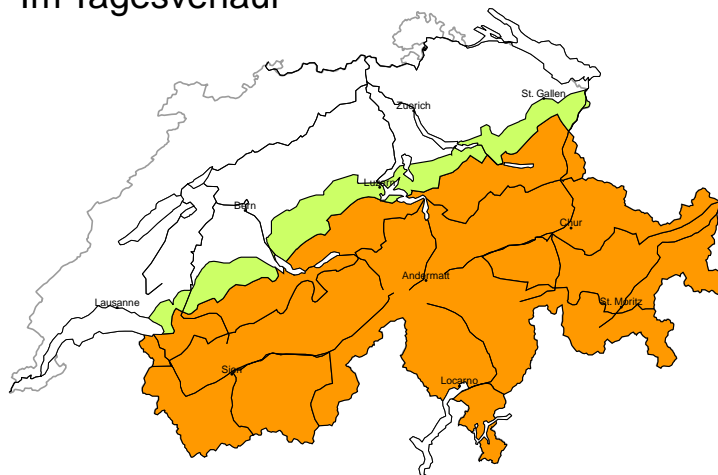
Lawinengefahr

Aktualisiert am 6.4.2024, 17:00

Morgens

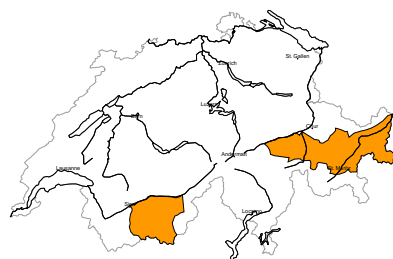


Im Tagesverlauf



Gebiet A

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Am Morgen herrschen verbreitet recht günstige Lawinenverhältnisse. Trockene Lawinen können vor allem in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Vereinzelt können Lawinen auch in tiefen Schichten ausgelöst werden. Dies besonders im selten befahrenen Gelände. Lawinen können gross werden. Die Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

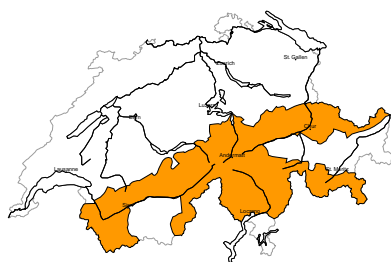


Gefahrenbeschreibung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf markant an. Es sind nasse Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Nasse Lawinen können vereinzelt sehr gross werden. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Vor allem an steilen Grashängen sind im Tagesverlauf grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

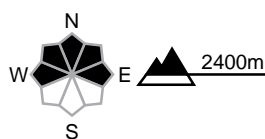
Gebiet B

Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Am Morgen herrschen verbreitet recht günstige Lawinenverhältnisse. Trockene Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Lawinen sind eher klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



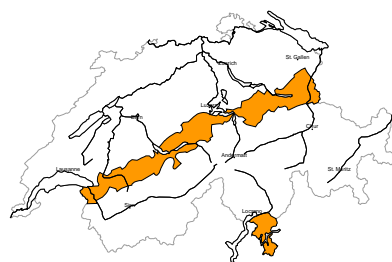
Gefahrenbeschreibung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf markant an. Es sind nasse Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Nasse Lawinen können vereinzelt sehr gross werden. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Vor allem an steilen Grashängen sind im Tagesverlauf grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.



Gebiet C

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



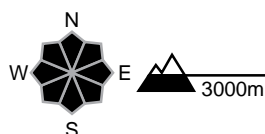
Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Am Morgen herrschen verbreitet günstige Lawinenverhältnisse. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extremen Nordhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

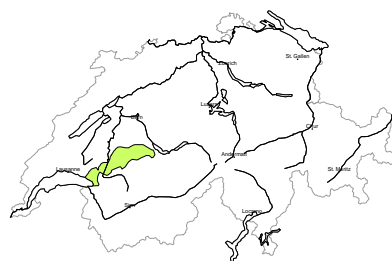


Gefahrenbeschreibung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf markant an. Es sind nasse Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Nasse Lawinen können vereinzelt sehr gross werden. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Vor allem an steilen Grashängen sind im Tagesverlauf grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet D

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Am Morgen herrschen verbreitet günstige Lawinenverhältnisse. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extremen Nordhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

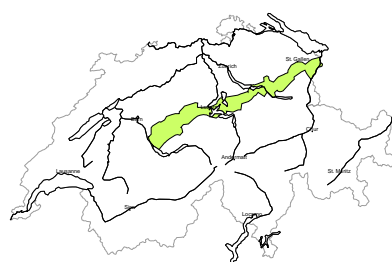
Gering (1) Nasse Lawinen, ganzer Tag

Gleitschnee

Im Tagesverlauf sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem an steilen Grashängen. Diese können teilweise mittlere Grösse erreichen. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet E

Gering (1) Nasse Lawinen, ganzer Tag



Gleitschnee

Im Tagesverlauf sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem an steilen Grashängen. Diese können teilweise mittlere Grösse erreichen. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 6.4.2024, 17:00

Schneedecke

An Süd- und Westhängen ist die Schneedecke bis gegen 3000 m hinauf weitgehend durchfeuchtet, an Osthängen bis gegen 2500 m und an Nordhängen bis auf rund 2200 m. Mit der markanten Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Durchfeuchtung der Schneedecke rasch in höhere Lagen, wo Schwachschichten das erste Mal nass und damit instabil werden. Weiterhin sind nasse Lawinen zu erwarten, auch grosse. Gleitschneelawinen sind an steilen Grashängen und auf Felsplatten zu erwarten. Diese können im schneereichen Süden vereinzelt auch sehr gross werden.

Mit den milden Temperaturen und nur teilweise klaren Nächten gefriert die Schneedecke erst oberhalb von rund 2400 m tragfähig und weicht mit der Sonneneinstrahlung rasch wieder auf. Trockenen Schnee gibt es nur noch an steilen Nordhängen oberhalb von rund 2400 bis 2800 m.

In tieferen Schichten der Schneedecke können Personen trockene Lawinen vor allem noch im südlichen Wallis, in Mittelbünden und im Engadin an wenigen Stellen auslösen.

Wetter Rückblick auf Samstag, 06.04.2024

Nach einer teilweise klaren Nacht war es tagsüber meist sonnig und sehr mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +13 °C im Norden und +9 °C im Süden

Wind

Südwest

- im Westen und allgemein in der Höhe meist mässig, sonst schwach
- in den Alpentälern des Nordens föhnig

Wetter Prognose bis Sonntag, 07.04.2024

Die Nacht ist teilweise klar. Tagsüber ist es mit zeitweise dichteren Wolkenfeldern meist sonnig. Die Sicht wird vor allem im Westen durch Saharastaub getrübt. Es bleibt sehr mild.

Neuschnee

-

Temperatur

- am Mittag auf 2000 m bei +13 °C
- Nullgradgrenze bei rund 3800 m

Wind

Südwest

- im Westen und Norden meist mässig, im Hochgebirge stark
- in den Alpentälern des Nordens kommt Föhn auf
- sonst schwach bis mässig

Tendenz bis Dienstag, 09.04.2024

Montag

Nach teilweise klarer Nacht ist es ziemlich, im Süden meist sonnig. Die Sicht wird jedoch durch Saharastaub getrübt. Es ist weiterhin sehr mild. Der Südwestwind bläst mässig bis stark, der Föhn im Norden nimmt zu.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung im Tagesverlauf markant an. Einzelne Gleitschneelawinen sind jederzeit möglich, im Tagesverlauf werden sie häufiger. Besonders im schneereichen Süden können sie vereinzelt sehr gross werden.

Dienstag

Die Nacht auf Dienstag ist im Norden meist bedeckt, im Süden teilweise klar. Tagsüber ist es meist bewölkt, einzig in Graubünden gibt es am Morgen noch Sonne. Im Westen und Süden setzt mit einer Abkühlung Niederschlag ein, die Mengen sind aber noch unsicher. Die Schneefallgrenze sinkt rasch gegen 1200 m im Westen und 1700 m im Süden. Bis am Mittag weht starker bis stürmischer Föhn.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt allgemein ab, sie kann aber in den Föhngebieten an hoch gelegenen Nordhängen sowie am Walliser Alpenhauptkamm mit dem Neuschnee leicht ansteigen. In Graubünden steigt die Gefahr von nassen Lawinen mit der Sonne im Tagesverlauf nochmals deutlich an. Gleitschneelawinen sind weiterhin zu erwarten und können besonders im schneereichen Süden vereinzelt auch sehr gross werden.